

Informationsblatt zur Darmvorbereitung vor einer Koloskopie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Vor einer Darmspiegelung ist es wichtig den Darm so vorzubereiten, dass Ihr Arzt diese Untersuchung bei guter Sicht durchführen kann. Dieses Informationsblatt dient dazu, Sie über die dafür nötige Vorbereitung aufzuklären. Wir bitten Sie folgende Hinweise aufmerksam durchzulesen und sich genau an die Vorgaben zu halten.

3 bis 4 Tage vor der Untersuchung

- keine Vollkornprodukte, kein Brot oder Gebäck mit Bestreung (Mohn, Sesam), kein Müsli
- kein Kernobst (Weintrauben, Himbeeren, Kiwi, Melonen, ...)
- keine Salate
- keine faseriges Gemüse (Tomaten, Sauerkraut, Paprika, Spargel, Hülsenfrüchte, ...)
- keine Eisenpräparate
- erlaubt sind Fleisch, Fisch, Nudeln, weißer Reis, Kartoffeln

Beginn der Darmvorbereitung am Untersuchungstag:

- Am Morgen ist ein leichtes Frühstück erlaubt (jedoch ohne Milchprodukte).
- Danach beginnen Sie zwischen 7 und 8 Uhr mit der Darmvorbereitung, wobei ab nun keine feste Nahrung mehr konsumiert werden darf.
- Zubereitung der Darmspüllösung: jeweils 1 Paket des **Klean Prep® Pulvers** in 1 Liter Wasser auflösen und vorzugsweise gekühlt lagern.
- Trinken Sie stündlich 1 Liter dieser Darmspüllösung (insgesamt 4 Liter).
- Die gesamten 4 Liter Abführmittel sollten Sie bis spätestens 13 Uhr getrunken haben.
- Zur Geschmacksverbesserung können der Darmspüllösung Fruchtsirup oder Orangensaft zugesetzt werden.
- Bis 2 Stunden vor der Untersuchung kann Wasser oder ungezuckerter Tee getrunken werden.
- Ihr Stuhl sollte nur noch eine klare, gelbliche Flüssigkeit sein, ohne feste Stoffe, dann ist Ihr Darm optimal für die Untersuchung vorbereitet.

Dauermedikamente

- Thrombozytenaggregationshemmer wie Thrombo-ASS (Aspirin) oder Plavix (Clopidogrel) sollten 7 Tage vor der geplanten Untersuchung ausgesetzt werden.
- Die Einnahme von Marcoumar oder Sintrom ist solange zu pausieren, bis die Blutgerinnungswerte (INR, Quick) im Normalbereich sind.
- Xarelto, Pradaxa, Eliquis usw. müssen 2 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden.

Bitte dies mit Ihrem Hausarzt abklären.

- Wenn Sie zuckerkrank sind und Ihre Krankheit mit Tabletten oder Insulin behandelt wird, kann es notwendig sein die Medikamentendosis am Untersuchungstag zu reduzieren.

Halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit Ihrem Hausarzt.

- Alle anderen Medikamente können Sie wie gewohnt einnehmen. Zu beachten ist jedoch, dass manche Medikamente ihre Wirksamkeit vorübergehend verlieren können (Antibabypille, Blutdruck und Herzmedikamente).

Bei weiteren Fragen geben wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr Auskunft. Ihr Endoskopierteam der **Ordinationsgemeinschaft AP Medical**.